

PRESSEMITTEILUNG

20. Juni 2017

Nachhaltigkeit: Stena Line verzichtet auf 1 Millionen Plastiktüten

Eine Millionen Plastiktüten werden pro Jahr an Bord der 36 Fähren von Stena Line auf den 20 Routen der Reederei verkauft. Jetzt werden sie durch vollständig biologisch abbaubare Tragetaschen ersetzt. Plastiktüten und Wegwerfprodukte aus Plastik abzuschaffen ist ein wichtiger Schritt in der Nachhaltigkeitsstrategie von Stena Line.

Schon 2016 hat Stena Line Tragetaschen eingeführt, die zu 80 Prozent aus recyceltem Kunststoff bestanden. Diese werden nun 2017 und 2018 durch Tüten ersetzt, die vollständig biologisch abbaubar und kompostierbar sind. Die neuen Taschen werden aus dem Biomaterial Biodolomer® hergestellt, und vom schwedischen Unternehmen Gaia produziert. Der Zersetzungszeitraum ist abhängig von Temperatur und Umgebung aber schon in 60 Tagen möglich.

Während des Sommers werden bereits mehr als 1,3 Millionen Einwegkaffeebecher an Bord durch eine biologisch abbaubare Variante ersetzt.

„Plastik das im Meer endet ist ein immer größer werdendes Problem für die Umwelt. Darum haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, im kommenden Jahr alle Plastiktüten und Wegwerfprodukte aus Plastik von unseren Fähren zu verbannen“, sagt Erik Lewenhaupt, Head of Sustainability von Stena Line, und fährt fort:

„Die Nachhaltigkeitsstrategie von Stena Line umfasst alle Arbeitsbereiche unseres Unternehmens: an Bord, in den Häfen und Terminals, sowie in den Bürogebäuden. Dabei orientieren wir uns an vier strategischen Schlüsselbereichen aus den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Die Verbannung von Plastikmüll steht in Zusammenhang mit Ziel Nummer 12: *Nachhaltiger Verbrauch.*“

Die weiteren Ziele in Stena Lines Nachhaltigkeitsstrategie sind:

- **3: Gesundheit und Wohlergehen**
- **7: Saubere Energie**
- **14: Leben unter Wasser**

Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1- 24103 Kiel
Telefon: (0431) 90 90
Email: info.de@stenaline.com

Einzelreservierung Telefon: (0431) 90 99 oder
(0180) 60 20 100 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz)
Gruppenreservierung Telefon: (0431) 90 95
Internet: www.stenaline.de

Handelsbanken
IBAN: DE50514206000012900007
BIC: HANDDEFFXXX
Steuernummer: DE283371912



Die Broschüre „A Sustainable Journey“ erläutert die Nachhaltigkeitsstrategie von Stena Line und steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:

<http://www.stenaline.com/en-GB-corp/our-sustainable-journey>

Weitere Informationen zum Biomaterial Biodolomer® finden Sie unter:

<http://www.gaiabiomaterials.com>

Bildunterschrift:

Stena Line ersetzt im kommenden Jahr alle Plastiktüten an Bord ihrer Fähren durch biologisch abbaubare Tragetaschen aus Biodolomer®.

Pressekontakt:

Martin Wahl
Travel Commercial Manager
Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1
24103 Kiel
Telefon: +49 (0)431 90 92 47
Mobil: +49 (0)175 72 68 236
E-Mail: martin.wahl@StenaLine.com
www.StenaLine.de

Tim Kötting
Tel: +49 (0) 40 689 162 707
Mail: tk@ehrenberg-kommunikation.com
EHRENBERG Kommunikation
Kajen 10
DE-20459 Hamburg
www.ehrenberg-kommunikation.com

Über Stena Line

Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 hat sich die schwedische Reederei Stena Line mit aktuell etwa 5.000 Angestellten zu einem der größten Fährunternehmen der Welt entwickelt. Im Jahr 2016 transportierte die Flotte über 7 Millionen Passagiere, 1,5 Millionen Autos und 2 Millionen Frachteinheiten zwischen den Niederlanden und Großbritannien, auf der Irischen See sowie auf der Ostsee zwischen Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Lettland und Deutschland. Die Flotte besteht aktuell aus 35 Schiffen, die Ziele auf 20



Routen anfahren. Darüber hinaus gehören umfangreiche Pauschal- und Serviceangebote zu den Leistungen des Unternehmens. Stena Line operiert in Deutschland von vier Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de